**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 24 (1906)

**Heft:** 48

Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweis: Jährlich Fr. 6. 200 Semester . 8779 Schweizerisches Handelsamtsblatt Ausland: Zuschlag des Porte. Es kann nur bei der Port. Schweizerisches Handelsamtsblatt Ausland: Werden.

Abonnements: 2º semestre . . . 3 Etranger : Plus frais de port.

# ille officielle suisse du commerce – Foglio afficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

& nnoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Inser lonspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion : 25 ets. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 ets.)

### Inhalt - Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Die Gründungen von Aktiengesellsehaften in Deutschland im Jahre 1905. — Ausstellung in Mailand. — Exposition de Milan. — Verträge: Handelsprovisorium mit Spanien. — Traités: Arrangement commercial provisoire avec l'Espagné. — Zollei: Bulgarien. — Dounaes: Etats-Unis d'Amérique. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1906. 2. Februar. In der Firma A. Heidelberger-Merki in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1904, pag. 73) ist die Prokura des Bertrand Heidelberger-Merki erloschen.

2. Februar. Die Firma Bergmann & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 52 vom 25. Februar 1896, pag. 209) erteilt Prokura an Jakob Hämmig, von Uster, in Zürich III.

2. Februar. Die unter der Firma Goebel & Ensslin in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 409 vom 27. Oktober 1904, pag. 1633) eingetragene Kollektivgesellschaft — Gesellschafter: Eugen Goebel und August Ensslin — hat sich auf-

Schalt — Gesellschalter: Eugen Goebel und August Ensslin — hat sich aufgelöst.

Eugen Goebel, von Hütten (Zürich), in Zürich V, August Ensslin, von Lopfingen (Württemberg), in Zürich IV, und Hermann Schoellkopf, von Kirchheim-Teck (Württemberg), in Zürich IV, haben unter der Firma Goebel, Ensslin & Schoellkopf in Zürich IV, haben unter der Firma Goebel, Ensslin & Schoellkopf in Zürich IV, haben unter der Firma und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Ledergeschäft, Kommissionslager, Agentur und Import: Sihlbofstrasse-Hornergasse 10.

2. Februar: Die Firma A. Kummer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 135 vom 21. April 1899, pag. 543) erteilt Prokura an Marie Kummer geb. Wenger, von Winterthur, in Zürich I, die Ehefrau des Firmainhabers.

2. Februar: Die Firma A. Reich-Meier, vorzu. J. Meier in Zürich I—Hemden- und Krawattenfabrikation — (S. H. A. B. Nr. 62 vom 4. März 1897, pag. 251) ist infolge Verkauß des Geschäftes erloschen.

3. Februar. Inhaber der Firma A. Bräillard in Zürich I ist August Braillard, von Gorgier (Neuenburg), in Zürich I. Hemden- und Krawattenfabrikation; Bonneterie. Marktgasse 23, mit Verkaußfiliale Badenerstrasse 22, Zürich III.

3. Februar. Die Firma J. Lude in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 43 vom

3. Februar. Die Firma J. Lude in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. März 1890, pag. 243) erteilt Prokura an Jacob Anton Oswald-Lude, von Münster (Graubünden), in Zürich I.

3. Februar. Inhaber der Firma J. Schmid-Roost in Oerlikon ist Jakob Schmid-Roost, von Zürich, in Oerlikon. Fabrik für Kugellager und elektrische Apparate. Haldensträsse.

3. Februar. Die Firma J. Ringger in Ebertswil-Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 199 vom 2. Juni 1900, pag. 799) ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Jakob Ringger, von Hausen, und Otto Bruppacher, von Horgen, beide in Ebertswil-Hausen, haben unter der Firma Ringger & Bruppacher in Ebertswil-Hausen a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Ringger» übernimmt. Käsehandel.

3. Februar. Die Firma J. Leuthold-Hardmeier in Thalwil — Kolonialwaren, Obst und Gemüse — (S. H. A. B. Nr. 15 vom 14. Januar 1902, pag. 57) ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. Februar. Die Firma H. Rast-Fischer, Restaurant zum Schloss, in Uster (S. H. A. B. Nr. 338 vom 21. August 1905, pag. 1349) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Februar. "Mobili" A.-G. für Motorwagenverkehr in Zürich (S. H. A. B. Nr. 393 vom 15. Oktober 1904, pag. 1569). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Emil Stutz ist erloschen.

Verwaltungsratsmitgliedes Emil Stutz ist erloschen.

3. Februar. Firma Schmid & Cie in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 168 vom 8. Mai 1900, pag. 675). Rudolf Dejosez ist aus der Gesellschaft ausgesteten und es ist damit dessen Kommanditbeteiligung erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Emil Weber, von Zürich, in Zürich II. Die Kommanditäre Hugo Jaeger und Albert Braun-Mieg sind infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; an deren Stelle sind als Kommanditärinnen eingetreten: Witwe Caroline Jaeger geb. Danner, von Brugg (Aargau), in Montreux, und Witwe Jeanne Braun geb. Mieg, von und in Mülhausen i. E., je mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken).

3. Februar. Wasserversorgung Berg-Wädenswil in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 404 vom 15. November 1902, pag. 1613). In der Generalversammlung vom 28. Dezember 1905 haben die Genossenschafter eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, nach welcher den bisherigen Publikationen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Zweck der Genossenschaft ist, für den Berg und Umgehung eine Wasserversorgung zu betreiben, aowie an eine Anzahl Hydranten für Feuerlöschzwecke Wasser abzugeben. Der auf den Namen ausgestellte Anteilschein darf nicht von der Liegenschaft: weg veräussert werden und es entschlägt sich die Genossenschaft jeder Zahlungspflicht gegenüber Drittpersonen. Die Verwaltungskommision vertritt die Genossenschaft In itten gegenüber gerichtlich und aussergericht-

lich und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Wenn einem Genossenschafter wegen Nichterfüllung der Bestimmungen betr. Bezahlung des Wasserzinses, auch nur zeitweise, das Wasser entzogen werden muss, so wird demselben der Zins für das betreffende Jahr von seinem Anteilscheine nicht bezahlt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 3. Februar. Der Inhaber der Firma Locher in Bern (S. H. A. B. Nr. 399 vom 29. November 1901, pag. 1593) erteilt Prokura an Hermann Felix Locher, von und in Bern.

Felix Locher, von und in Bern.

3. Februar. Der Inhaber der Firma Xylographisches Atelier von Theophil Meister in Bern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 3. Juli 1883, pag. 790) hat sein Geschäftslokal an die Christofielgasse 6a verlegt.

3. Februar. Der Inhaber der Firma B. Häni in Bern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. Oktober 1886, pag. 664) bat sein Geschäftslokal von der Spitalgasse Nr. 13 an die Schauplatzgasse Nr. 30 verlegt.

3. Februar. Inhaber der Firma F. Röthlisberger, Goldschmied, in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 22. Juli 1891, pag. 645) hat sein Geschäftslokal an die Spitalgasse Nr. 36 verlegt.

### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 1. Februar. Die Firma Constant Guggenheim in Basel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 3. Februar 1905, pag. 181) erteilt Prokura an Moritz Guggenheim, von Lengnau (Aargau), wobnhaft in Basel.

1. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wwe J. Krebs-Weiss & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Januar 1899, pag. 93) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Krebs vorm. J. Krebs-Weiss».

uber an die Firma «H. Krebs vorm. J. Krebs-Weiss».

1. Februar. Inhaberin der Firma H. Krebs vorm. J. Krebs-Weiss in Basel ist Hanna Krebs, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «We" J. Krebs-Weiss & Cle». Natur des Geschäftes: Bettwarengeschäft, Geschäftslokal: Gerbergässlein 10. — 1. Februar. Die Firma Carl Fritz in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22 März 1892, pag. 273) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Fritz Witwe & Sohn».

1. Februar. Witwe Marie Fritz geb. Zimmermann und Carl Fritz, beide von und in Basel, haben unter der Firma Carl Fritz Witwe & Sohn in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Fritz» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Güterstrasse 243. lokal: Güterstrasse 243.

3. Februar. Inhaber der Firma 0. Dallwigk in Basel ist Oskar Dallwigk, von Pregny (Genf), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Schreibwaren und Schreibmöbeln. Vertretung der Firma F. Soennecken in Bonn. Geschäftslokal: Kohlenberg 25.

### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1906. 3. Februar. Die Firma Otto Grossmann in Küttigen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 8. August 1888, pag. 704) erteilt Prokura an Otto Grossmann, Sohn, und Ernst Grossmann, beide von Aarburg, in Küttigen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1906. 1. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma
M. Stromeyer Lagerhausgesellschaft in Konstanz mit Filiale in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 22. Juli 1902, pag. 1109) haben die
bisherigen Kommanditare Luise Stromeyer, Frau Dr. Ernestine Walther
geb. Stromeyer, Julie Friedberg geb. Stromeyer, sämtliche wohnhaft in
Konstanz, Kriembilde Neuboff geb. Stromeyer in Wesel und Johanna von
Förster geb. Stromeyer in Trier, ihre Kommanditeinlagen je um Mark
25,000 (Mark fünfundzwanzigtausend) auf den nunmebrigen Betrag von je
Mk. 50,000 erböht.

Mk. 50,000 erböht.

1. Februar. Aus dem Vorstande der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Oberneunforn in Obeneunforn (S. H. A. B. Nr. 21 vom 25. Januar 1898, pag. 85, und Nr. 54 vom 11. Februar 1904, pag. 213) ist Konrad Wiesmann ausgetreten; an dessen Stelle wurde in den Vorstand Heinrich Wiesmann-Brunner in Oberneunforn und als Vizepräsident das bisherige Vorstandsmitglied Heinrich Götz gewählt, welcher befugt ist, mit dem Aktuar rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

1. Februar. Die Genossenschaftsküserei Eppishausen in Eppishausen Felen hat in ihrer Generalversammlung vom 11. November 1905 ihre Statutten revidiert und dabei Art. 3 lit. 5 in folgender Weise abgeändert: Wenn ein Genossenschafter seine Liegenschaft verkauft oder verpachtet, so hat der Uebernehmer der Liegenschaft gegenüber der Genossenschaft die gleichen Verpflichtungen wie der Verkäufer oder der Verpächter und somit die Milch in die Käserei zu liefern. Liefert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitze keine Milch in die Käserei, so werden die Anteilscheine des Rechtsvorgängers wertlos und im Verzeichnis der Anteilscheine gestrichen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 36 vom 6. Februar 1899, pag. 141, und Nr. 228 vom 6. Juni 1904, pag. 909, publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

3. Februar. Die Firma C. Richter in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 57)

3. Februar. Die Firma C. Richter in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20 April 1883, pag. 449 und Nr. 196 vom 13. Juli 1896, pag. 812) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Richter».

Inhaber der Firma H. Richter in Kreuzlingen ist Hermann Richter, Sohn, von und in Kreuzlingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Richter» in Kreuzlingen. Apotheke und Drogerie. Chem. pharmaz. Laboratorium.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

Rettifica. Cancellazione del 29 gennaio 1906 della ditta Francesco
Greco, in Lugano: Alinea 3ª invece di pag. 604 deve essere pag. 904.

1906, 3 febbraio. La ditta Osvaldo Bürgi, in Maroggia (F. u. s. di c. del 25 ottobre 1904, nº 406, pag. 1621) è cancellata d'ufficio in seguito a
dartenza del titolare dartenza del titolare.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne.

1906. 31 janvier. La société en nom collectif Rizzoglio et Mori, à Lausanne, menuiserie-ébénisterie (F. o. s. du c. du 7 octobre 1904), est dissoute ensuite de retrait de l'associé Sylvio Mori; cette raison sociale est en consequence radiée.

en conséquence radiée.

31 janvier. La société en nom collectif London House Knibb et Burt, à Lausanne, bonneterie anglaise et confections (F. o. s. du c. des 3 août 1897, 9 août 1898 et 12 septembre 1902), est dissoute d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

L'associé Richard Burt, d'origine anglaise, domicilié à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «London House Knibb et Burts. Genre de commerce: Bonneterie anglaise et confections, cravates, chemiserie, articles pour messieurs, et marchand-tailleur. Magasin: Rue du Petit-Chène, Maison de l'hôtel Gibbon.

31 janvier. Le chef de la maison Henri Rubli. à Lausanne, est Henri

31 janvier. Le chef de la maison Henri Rubli, à Lausanne, est Henri Rubli, d'Effingen (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Gypserie et peinture. Bureau: La Cotière, Solitude. Chantier: 20, Rue Fabre. 1er février. La maison Jean Marceaux, à Lausanne (F. o. son de au commerce de comestibles et qu'elle continue l'exploitation d'une blanchisserie et bains sous le nom de «Blanchisserie lausannoise», route d'Echallens.

1er février. Le chef de la maison E. Marceaux, à Lausanne, est Emile Marceaux, de Lausanne, y domicilié. Genre de commerce: comestibles. Magasin: Rue du Pré 2

Magasin: Rue du Pré 2
2 février. Joseph Costa, de Pettinengo (Novare, Italie), Vincent Francioni, de Cellio (Novare, Italie) et Antoine Rosa, de Selve-Marcone (Novare, Italie), les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Costa et Cie, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 4er février 4906. La société ne sera engagée que par la signature collective des trois associés. Genre d'industrie: Entreprise de menuiserie en bâtiments. Bureau et chantier: Villa Jeanne, Longeraie.

3. février. Le chef de la maison Chs Lévy-Schwob, à Lausanne, est Charles Lévy allié Schwob, de Belfort (France), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Bureau commercial et immobilier, Grand Pont 4 et Grand St-Jean 48.

Bureau d'Yverdon.

Grand St-Jean 18.

Bureau d'Yverdon.

3 février. Sous la raison sociale Fabrique Suisse de Limes-fraiseuses, il est créé une so c i é té a non y me, qui a son siège à Yverdon et pour but l'exploitation d'une entreprise de fabrication, retaillage et vente pour la Suisse, de limes à taille circulaire (brevet n° 32068), ainsi que la construction et la vente de toutes machines et articles de mécanique. Les statuis de la société portent la date du 3 février 1906. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinquante trois mille francs (fr. 53,000), divisé en cinquante trois actions de mille francs, nominatives. Les publications de la société ent lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par: 1º Le conseil d'administration; 2º un administrateur-délégué; 3º un directeur. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président, du secrétaire et du troisième du dit conseil, signant collectivement à deux. Elle est encore engagée par la signature de l'administrateur délégué ou par la signature du directeur. Le président du conseil d'administrateur délégué ou par la signature du directeur. Le président du conseil d'administrateur délégué ou par la signature du directeur. Le président du conseil d'administrateur délégué pur par la signature du directeur. Le président du conseil d'administrateur délégué pur la signature du directeur. Le président du conseil d'administrateur délégué est P. L. Servien, le directeur est Henri Chapuis, les deux prénommés.

3 février. La raison F. Mühlethaler, à Yverdon (F. o. s. du c. du

3 février. La raison F. Mühlethaler, à Yverdon (F. o. s. du c. du 14 octobre 1904, page 1566), épicerie, mercerie, confection pour hommes, est radiée d'office pour cause de faillite.

# Nenenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds.

Rectification à la réinscription d'office de la société en commandite Paul Sandoz & Clep, publiée le 9 janvier 1906 dans le nº 9 de la F. o. s. du c. page 35. Cette réinscription est remplacée par la suivante:

La société en commandite Paul Sandoz et Cle, à La Chaux-de-Fonds (commanditaire Léon Lugeon) (F. o. s. du c. du 9 décembre 4899, nº 380, page 1529) dissoute suivant inscription du 22 août 1903 (F. o. s. du c. du 27 août 1903, nº 332, page 1326), est réinscrite au registre du commerce comme se trouvant en liquidation.

1906. 31 janvier. La raison Bourquin-Pfenniger, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 décembre 1895, n° 317) est éteinte ensuite du départ du titulaire pour Genève.

31 janvier. Le chef de la maison Simon Grumbach, à La Chaux-de-Fonds, est Simon Grumbach, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Achat et vente d'horlogerie, commission, représentation. Bureaux: 2, Rue du Marché.

Bureaux: 2, Hue du Marche.

31 janvier. La société en nom collectif «Basler Wach- & Schliessgesellschaft, Kramer & Vogt», à Bâle (inscrite dans le registre du commerce de Bâle le 2 décembre 1904, et publié dans la F. o. s. du c. du 6 décembre 1904) établit dès le 1er février 1906, sous la raison sociale Société de surveillance et de fermeture Kramer & Vogt, une su c c u r sa le à La Chaux-de-Fonds. Les associés Alfred Kramer et Karl Vogt, les deux à Bâle, sont seuls autorisés à représenter la société et la succursale. Genre de commerce: Surveillance de bâtiments publics et privés contre le vol et l'endommagement. Bureaux: 72, Rue Léopold Robert.

privés contre le vol et l'endommagement. Bureaux: 72, Rue Léopold Robert.

1º février. La raison Michel Bloch, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s.
du c. du 9 avril 1896, nº 100) est radiée ensuite de l'entrée du titulaire
dans la société ci-après constituée. En conséquence est radiée aussi la
procuration conférée à Albert-Abraham Bloch (F. o. s. du c. du 9 janvier
1903, nº 8).

Michel Bloch, Albert-Abraham Bloch et Emile Bloch, tous trois de
Morteau (France), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La
Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Michel Bloch & Cie, une société
en nom collectif qui a commencé le 1er février 1906 et a repris la suite

des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison Michel Bloch, ci-dessus radiée. Genre de commerce: Fabrication et commerce d'horlogerie. Bureau: N° 6, Place Neuve.

### Genf — Genève — Ginevra

1906. 2 février. La raison E. Tobler-Kellenberger, crémerie, confiserie et patisserie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1904, page 1578), est radiée ensuite de renonciation et de départ de la titulaire.

2 février. Dans son assemblée générale du 15 juin 1905, l'association ditte: La Gerbc, association d'épargne en participation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1900, page 1189), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette association est

2 février. La procuration collective conférée à Albert Lenoir et Marc Boiron, par la société en commandite: Maunoir freres et Cle, agents de change à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1901, page 147), est éteinte. Par contre, la maison confère procuration personnelle et distincte à Albert Lenoir, de Genève, y domicilié, et procuration collective à François Greffier, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives, et Claude Laifer, de Genève, domicilié à Carouge. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à Louis-Auguste Genequand,

2 février. Dans sa séance du 24 octobre 1905, la société dite: Cordialité, Loge Maçonnique, Orient de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1905, page 553), a renouvelé son bureau qui est composé de: Ernest Ringeisen, président, et Adolphe Brosset, secrétaire, tous deux domioiliés aux Eaux-Vives, et François Lanler, trésorier, domicilié aux Acacias, lesquels engagent la société par leur signature collective.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Gründungen von Aktiengesellschaften in Deutschland im Jahre 1905.

		1902		1903		1904		1905	
Bezeichnung	An-	Kapital 1000 Mk.	An-	Kapital	An-	Kapital 1000 Mk.	An-	Kapital 1000 Mk.	
Landwirtschaft, Viehzucht	1	A Tomas	ar are	f will	4	3,600	501	2,000	
Bergbau, Hütten, Salinen	2	7,900	4	36,300	2	3,038	8	68,225	
Industrie der Steine und Erden .	14	7.795	.7	3,610	15	15,725	17	20,775	
Metallverarbeitung, Maschinenbau	6	12,235	11	182,650	10	7,800	15	26,400	
Chemische Industrie, Heiz- und		Makemen	157	e firms	nit!	trund	ST 9	20,400	
Leuchtstoffe	6	18,614	8	7,155	13	43.9 0	24	29,920	
Elektrizitäts-Gesellschaften	10	13,690	3	6,120	1.1	60	2	850	
Textil-Industrie	3	9,075	3	8,000	8	7,050	11	15,770	
Papier-, Leder-, Holz- u. Schnitz-	1910	Oly anti	1 70	bi Soluti	ON	160 0	34	10,110	
lina stoffe follo li promonioni pregio. 4.	4	1.941	3	1.820	103	958	10	11,904	
Nahrungs- etc. Mittel		19,985	11:8	10,550	12	6,695	21	16,388	
Darunter:		1.				0,000	1	20,000	
Brauereien	6	2,495	.8	10,550	11	6,570	10	7,486	
Zuckerfabriken	1	I dimensi	-	10 / min			1	400	
Sonst. Nahrungs-u. Genussmittel	. 5	17,490	11	Contract of the second	1	125	10	8,502	
Baugewerbe	7	6,701	8	15,250	11	16,570	20	49,129	
Polygraphische Gewerbe	8	780	8	420	3	933	1	1.000	
Banken Banken	2	2 200	4	2,300	7	7,30	16	75.490	
Versicherungs-Gesellschaften	elle:	ek!Lees	01	3,000	12	2,250	3	12,000	
Eisenbahnen	1 2	1.800	1	THE CO.	ī	200	2	2,500	
Sonst. Transport-Anstalten	8	8,113	. 5	9,446	6	9,994	18	23,559	
Beherbergung und Erquickung .	0 1	100	2	1,100	noci	130	5	7,580	
Diverse	8	7,500	14	12.315	10	14.446	.18	29,060	
phened des Firmanniquers.	17777	110 400	0.4	200,020	104	140 440		71040, 00	

87 118,429 84 300,036 104 140,649 191 386,000

Eine weiter zurückgreifende Uebersicht bietet folgende Tabelle:

st Augus	Zahl der geg Ond. Gesell- schaften	III gesamt II s	tripital furchschnittl. auf jede Ges. en Mark	Verkau ler Fir	Zahl der gegründ. Gesell- schaften	lns- gesamt	durchschnittl. auf jede Ges
01905	. 191	886,00	2,02	1886 .	. 118	103,84	0,92
1904 .	. 104	140,65	1,35	1885 .	. 70	58,47	0,76
1903 .	. 84	300,04	3,57	1884 .	. 153	111.24	0,72
1902	. 87	118 43	1 36	1883	192	176,03	0,92
10 1901	. 158	158,25	1,02	1882 .	94	56,10	0,60
1900 .	. 261	340,46	1,30	1881 .	. 111	199,24	1,80 tuster
1899 .	. 364	544.89	1,49	1880 .	. 97	91,59	0,94
1898 .	. 329	468,62	1,40	1879 .	45	57,14	1,27
1897 .	. 254	380,47	1,50	1878 .	. 42	18,25	0,82
1896 .	. 182	265,58	1,48	1877 .	Tishop44	43,42	0 99
1895 .	A 161gs	250 68	9031,66 19	1876 .	A. 11142	18,18	0 43
1894 .	. of 6.92 was	88.26	120,9607	1875 .	0. 55	45,56	0,83:
1893 .	. 95	77,26	0,81	1874 .	. 90	105,92	1,18
1892	. 127	79,82	0,63	1873 .	. 242	544,18	2,25
1891 .	. 160	90.24	0,56	1872 .	. 479	1477,73	3,85
1890 .	236	270,99	1,16	1871 .	207	758,76	3,65
1889	. 360	402,54	1,12	vor .	13. A. CID	Hestisti-iti	Apperts 7
1888 .	. 184	193.68	1,02	1871 .	235	2073,79	8,82
1887 .	. 168	128.41	0.76	O CTOUR	na al. Rim	mail mens	a orlosoh

Gesellschaften mit M. 140,65 Mill., im Jahre 1903 84 Gesellschaften mit M. 300,04 Mill. Aktienkapital gegründet worden. Bezüglich der relativ hohen Kapitalsumme des Jahres 1903 ist daran zu erinnern, dass damals das Kruppsche Unternehmen in eine Aktiengesellschaft mit M. 160 Mill. Kapital umgewandelt worden ist.

Bemerkenswert ist die relativ starke Gründungstätigkeit auf dem Gegliete der Banken. Diese Erscheinung steht scheinbar im Widerspruche zu dem fortschreitenden. Konzentrationsprozesse im Bankwesen, in Wirklich keit hängt sie jedoch direkt damit zusammen; denn bei den neu gegründeren Banken handelt es sich zum grössten Teile um Annexinstitute irgend einer der führenden Grossbanken.

### Ausstellung in Mailand.

Ausstellung in Mailand.

Zollbehandlung von Ausstellungsgegenstinden. Es werden nachstehend diejenigen zollamtlich vorgeschriebenen Bedingungen in Erinnerung gebracht, unter welchen für Ausstellungssendungen Zollbefreiung eintreten kann. Gegenstände, welche in Bahnfracht an eine Ausstellung im Auslande gesandt werden, sind, um zollfrei nach der Schweiz zurückkehren zu können, bei ihrem Austritte aus der Schweiz der Freipassabfertigung zu unterstellen. Zu diesem Behufe muss der Sendung eine Zolldeklaration für die Freipassabfertigung (Formular 21) beigegeben und sowohl auf dieser wie auf dem Frachtbrieße das Verlangen nach einem Freipasse, unter genauer Bezeichnung der in der Sendung enthaltenen Gegenstände, deutlich angegeben sein, oder es müssen dem Vermittler der Sendung an der Grenze die nötigen Instruktionen vom Absender erteilt werden.

Der Freipassinhaber hat dafür zu sorgen, dass die Ware innert der im Freipass anberaumten Frist zur Wiedereinfuhr gelangt und dass dieselbe unter gleichzeitiger Vorweisung des Freipasses behuß Löschung des letztern dem Eintrittszollamt angemeldet wird.

Postsen dun gen, deren zollfreie Rückkehr der Versender erwirken will, müssen bei der Ausfuhr zur zollamtlichen Vormerknahme angemeldet werden und zu diesem Zwecke ebenfalls von einer Deklaration für die Freipassabfertigung begleitet sein. Auf. dieser, sowie auf der Begleitadresse ist die deutliche Notiz anzubringen, dass zollamtlicher Vormerk verlangt werde (zum Zollvormerk als Ausstellungsgut). Der Sendung wird in diesem Falle vom Grenzzollamt ein zollamtlicher Notizzettel beigegeben, welcher die weiter nötige Anleitung für den Adressaten enthält.

Werden diese Vorschriften, welche die zollamtliche Kontrollierung der Sendung bei der Rückkehr der Verzollung.

In analoger Weise ist für Gegenstände, welche für Ausstellungen in der Schweiz bestimmt sind, behuß zeinen gestellt wird.

Hat infolge Ausserachtlassung vorerwähnter Vorschriften die Einfuhrverzollung stattgefunden, so bleibt der Zoll verfallen, und es können nachtstäl

Hat infolge Ausserachtlassung vorerwähnter Vorschriften die Einfuhrverzollung stattgefunden, so bleibt der Zoll verfallen, und es können nachträgliche Reklamationen, resp. Zollrückvergütungsbegehren keine Berücksichtigung finden.

### Exposition de Milan.

Traitement en douane des objets destinés à une exposition. Nous rappelons ci-après les conditions que les envois destinés à une exposition doivent remplir, d'après le règlement, pour bénéficier de l'exemption des droits de douane.

dovent rempiir, d'après le reglement, pour beneficier de l'exemption des droits de douane.

Les objets expédiés par chemia de fer à une exposition de l'étranger doivent, pour pouvoir rentrer en Suisse en franchise, être soumis, lors de leur exportation, à l'expédition avec passavant. A cet effet, l'envoi doit être accompagné d'une déclaration pour l'expédition avec passavant (formulaire 21), dans laquelle est formulée, comme aussi dans la lettre de voiture, la demande de passavant avec indication détaillée des objets contenus dans l'envoi. L'expéditeur peut aussi donner des instructions à un intermédiaire de la frontière pour que celui-ci fasse le nécessaire.

Le titulaire du passavant doit pourvoir à ce que la marchandise soit réimportée en Suisse dans le délai fixé par le passavant et à ce qu'elle soit déclarée au bureau de douane de la rentrée en Suisse, le passavant étant présenté en même temps à ce bureau pour annulation.

Les envois faits par la poste dont on désire s'assurer la rentrée en franchise doivent de même être déclarés, lors de la sortie, pour la prise en note et, à cet effet, être accompagnés d'une déclaration pour l'expédition avec passavant. Le bulletin d'expédition doit aussi contenir la demande expresse de prise en note par le service des douanes («à prendre en note

expresse de prise en note par le service des douanes («à prendre en note comme objet d'exposition»). Pans ce cas, le bureau de douane joint à l'envoi un avis officiel contenant les autres instructions dont a besoin le destinataire.

destinataire.

Si ces prescriptions, qui ont pour but de constater l'identité des envois par la revision à la sortie et à la réimportation, ne sont pas observées, l'envoi sera soumis aux droits à sa rentrée en Suisse.

On doit de même demander l'expédition avec passavant ou la prise en note (envois postaux) des objets destinés à une exposition en Suisse, afin qu'ils ne soient pas grevés de droits d'entrée. La réexportation doit se faire dans le délai indiqué dans, le passavant, ou dans le bulletin de prise en note s'il s'agit d'envois par la poste, sous réserve de prolongation sur demande présentée avant l'échéance du délai.

Les droits d'entrée qui auraient été perçus par suite de l'inobservation des prescriptions ci-dessus demeurent acquis, et les réclamations ou demandes de remboursement des droits ne peuvent être prises en considération.

deration.

### Verträge — Traités.

Handelsprovisorium mit Spanien. Das am 29. August 1905 zwischen der Schweiz und Spanien vereinbarte Handelsprovisorium wird, aller Wahrscheinlichkeit nach, demnächst bis zum 1. Juli 1906 verlängert werden.

Arrangement commercial provisoire avec l'Espagne. Il est prohable que d'ici à quelques jours, l'arrangement commercial provisoire conclumentre la Suisse et l'Espagne le 29 août 1905, sera prolongé jusqu'au 1º5, juillet 1906.

Rulgarien. Der kürzlich in Sofia unterzeichnete französisch-bulgarische Handelsvertrag setzt für eine Reihe von Waren, die auch aus der Schweiz in Bulgarien Importiert werden, Ermässigungen des neuen bulgarischen Generaltarifs fest. Dieselben sind gleichzeitig mit dem neuen Tarif, d. h. am 14. Januar ahhin, in Kraft getreten un inden auch auf die Einfuhr aus der Schweiz Anwendung. Der nachstehende Auszug aus diesem Vertragstarif enthält im wesenllichen die auch uns interessierenden Positionen;

zur Vergleichung werden auch die Ansätze des neuen bulgarischen Generaltarifs beigefügt. Bisher wurde von der Einführ in Bulgarien mit einigen Ausnahmen ein einheitlicher Wertzoll von 14 % erhoben. Neuer Französ.

Ausnanmen ein einheitlicher Wertzoll von 14 % erhoben.	Neuer bulgarisch. General- tarif	Französ bulgariech. Vertrags- tarif
Käsc, nicht genannter (d. h. mit Ausnahme des gewöhnlichen und	Franken p	
Caschcaval. Camembert, Coulommiers, Brie, Bocquefort, Pont l'Evêque	75. — 75. — 76. —	60. — 40. —
Feine Patasserie. Hüte aus Stroh, Span, Espartogras, Bast, Palmfasern oder allen andern Pflanzenstoffen:	anim	3C. —
a. nicht garniert:  1. aus Stroh oder Span	0.50	0. 80
2. andere	0.50 1.20	0.50 0.70
c. mit Blumen, Federn oder andern Ausschmückungen	8. —	3. —
Schuhwaren aus Cheyreau, Seide und andern Materialien Reinseidene Gewebe und Wirkstoffe, inbegriffen Foulards, Crepe	900. — per	500. — kg
und Tüll Wirkstoffe, inbegriffen Foulards, Crêpe, Tüll	12.	a 10. —
mit andern Spinnstoffen gemischt	10. —	7,50
a. rein (10,10,000), sometimes and the state of the state	10. —	10. —
Shawls, Taschen- und Kopftücher (Fichns) und andere ähnliche Ar- tikel aus reiner oder gemischter Seide:	es cart	MM.
a. gesäumt oder nicht gesäumt . b. gestickt, mit Spitzen, Fransen oder anderen Verzierungen .	15	11.
Wirkwaren aus reiner oder gemischter Seide, einfach zusammen- gewirkt, jedoch nicht genäht: gewöhnliche, d. h. nicht mit	D'Espine	MM.
Gold- oder Silberfäden	12.	12. —
a. aus reiner Seide oder aus Seide, gemischt mit Gold oder Silberfaden	20. —	20. —
b. au+ Seide mit andern Spinnstoffen gemischt	15. —	13. 50
stoffen gemischt . Anmer kung. Die für Waren aus Seide, gemischt mit andern	10. —	8. —
Spinnstoffen, festgesetzten Ansätze finden nur Anwendung, wenn das Gewicht der andern Spinnstoffe mindestens 25 % des Gesamtgewichts ausmacht.	0:	
Wollene Gewebe und Wirkstoffe, auch mit Baumwolle oder andern Spinnstoffen gemischt:	per 10	
a. ther 500 g per m <sup>2</sup> .  aus a.: 1) Imitationen der bulgar Gewebe Schalac oder Abas	450. —	200. — 150. —
2) Diese Imitationen der bulgarischen Gewebe mit baum- wollener Keite	unter 1)	iger als die erwähnten webe
Anmerkung. Die Ermässigung nm 15% findet auf Konfektion nicht Anwendung.	100	
b. 250 bis 500 g per m <sup>2</sup>	300.	275. — 250. —
Antomobile aller Art	250. —	250. —
Ausser dem Zoll werden von der Einfuhr in Bulgarie Gebühren erhoben:	a negout	intrie
1. das Oktroi, das für alle vorgenannten Waren mi Käse und Zuckerwaren 20% des dafür entrichteten Zo	illes betr	ägt. Für
Käse ist das Oktroi auf 48 Franken, für Zuckerwaren au 100 kg festgesetzt.	m ottent	39/4/25/60
2. die Akzise, der eine Anzahl Nahrungs- und Genu Toiletteseifen, Parfüm, Luxuskerzen und Spielkarten u Zuckerwaren beträgt sie 40 Franken per 100 kg; der Käse nicht unter den akzisepflichtigen Waren.	interlieg figuriert	en. Für dagegen
1) Figure and halishan Figure and Constraint and Constitution Constitution (7-1)	77 00	1

1) Für gewöhnlichen Käss und Caschcaval setzt der Generaltarif einen Zoll von Fr. 20 per 100 kg fest. Was als "gewöhnlicher" Käse zu betrachten sei, wird im Tarif nicht gesagt.

Etats-Unis d'Amérique. Les marchandises suivantes importées de Suisse aux Etats-Unis y sont admises au régime de faveur fixé à la section 3 du Tarif-bill:

Spezial-Stabl- und Werkzeug-Geschäf	par livre 1) ad valoren
Tartre brnt ou lie de vin brut	1 Cent 5%
Eau-de-vie ou autres spiritueux distillés ou fabriques avec des grains ou d'autres matières, y compris l'eau de-cerises, l'ab- sinthe et les liqueurs	dollars
La loi sur le tarif interdit l'importation d'eau-de-vie et autres spiritueux en récipients de moins de 10 gallous.	NV37
Vins non moussenx et vermouth:	par gallon 3)
en fûts:	dollars dollars
titrant 14% ou moins d'alcool	$\{-0.40\}$ 35
titrant plus dc 14 % d'alcool	50 J par 12 bouteilles
en bouteilles: 000,572,81 37 zadii navrasasi	dollars
nc contenant pas plus de 1 quart <sup>4</sup> ), mais plus de 1 pinte <sup>5</sup> )	1.60 1.25
contenant plus de 1 quart : surtaxe pour la quantité ex- cédant 12 quarts .	par pinte on fraction dollars —. 05 —. 04
La loi sur le tarif dispose que les vins et spiritueux en bouteilles ne peuvent être importés qu'en emballages contenant au moins 12 bouteilles.	Ganz spezi
Peintures à l'huile, aquarelles, pastels, dessins à la plume ct à l'encre, sculptures	20 % valorem 15 %

Une livre angiaise = 453,6 gr.
 Un gallon de force normale (Proofgallon) renferme, à une température de 60° F. 50 pour cent en volume d'alcool pur à 0,7839 de poide spécifique.
 Un gatte - 3,785 L.
 Un quart - 2,9463 L.
 Une pinte - 9,4731 L.

Marin in the	THE PERSON NAMED AND	The same and the same are	AL MANUEL CO.	The second second		
DA	sländische	Banken	. — Banques	étrangère	200	
SAMES AND ADDRESS OF A	mus du sons s	Banque nation	ale de Belgique.	Seria Nation Assessed \$	C. C. C. C.	
r mehr Verw	25 janvier	1er février		25 janvier	1er février	
Ençaisse métall. Portefeuille		131,333,503 604,715,640	Circulat. de billete Comptes-courants		708,783,690	
Lawer- u. Hus	dintitutien.	Deutsche	Reichsbank.			
denregister i	23. Januar	31. Januar		23. Januar	31. Januar Mark	
Metallbestand	925,799 000	954,288.000		1,301,667,000	1,324,223,000	
Wechselportef.	891,197,000	844,957,000	Kurzf. Schulden	577,398,000	505,620,000	
and Verschla	gootholand	Oesterreichisch	-Ungarische Bank.		1	
s zu Diensten	23. Januar Kronsn	31. Januar Kronen	and the second state of th	23. Januar Kronen	31. Januar Kronen	
Metallbestand 1 Wechsel:		1,387,730,736	Notenzirkulation	1,629,809,990	1,714,538,880	
anf dee Andland	60 000 000	60,000,000	Kurzfäll Schulden	188.765 980	133 070 978	

auf das Intand 459,891,970 484,554,085

Zentralheizungs-Fabrik

# Altorfer & Lehmann, Zofingen weitgehendster Gafantie: Anlagen von den einfachsten bis zu den elegantesten

Filialen: St. Gallen und Lugano

Zentralheizungen aller Systeme. liefem und erstellen unter Sanifare Anlagen, wie Bad., Wasch., Closet und Toilette-Einrichtungen. (109;)

Ausführungen

Ausarbeitung von Projekten u. Kostenvoranschlägen gratis.

# Usines Electriques de la Lonza

### Assemblée générale extraordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extra-ordinaire pour le mardi, 20 février courant, à 10 heures du matin, au Casino de la Ville, à Bâle. [241]

### Ordre du jour: Emission d'actions.

Les cartes d'admission à cette assemblée pourront être retirées par MM les actionnaires jusqu'au 16 février, contre remise de leurs actions ou d'un certificat de dépôt de celles-ci, dans une maison de banque, aux domiciles ci-après: A Bâle: Chez MM. Ehinger & Cie.; à Genève: Chez MM. D'Espine, Fatio & Cie. et aux bureaux de la société, 5, rue des Granges. Gampel, le 5 février 1906.

Le conseil d'administration.

kennt, kauft keine andern Vervielfältigungspapiere mehr.

### Warum?

CORONA CIVICA trocknet augenblicklich

CORONA CIVICA gibt tadellos saubere Abzüge

CORONA CIVICA ermöglicht schnellstes Arbeiten

CORONA CIVICA wird in zehn Nuancen geliefert

Diese Papiere sind hochelegant und jede Firma, welche darauf hält, dass ihre Mitteilungen chic in die Welt hinaus gehen, wird CORONA CIVICA verwenden.

### GEBRUDER HUBER, WINTERTHUR

Musterhefte und Preisliste, sowie Musterblätter zur praktischen Prüfung senden wir auf Wunsch prompt. [2507]



# Patent - Kugellager Unübertroffen! 50% Kraftersparnis!

Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratschlägen zu Diensten.

ED. WETZEL Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft Zürich I, Löwenstrasse 67.

Patentiert in allen Kulturstaaten

Generalvertretung der Schweiz von J. Schmid-Roost, Kugellagerfabrik, Oerlikon-Zürich.

### Englische Transportversicherungsgesellschaft

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000, wovon Fr. 4,500,000 einbezahlt. Reserven über Fr. 16,875,000.

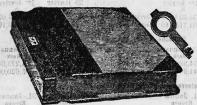
Versicherung sämtlicher Transportrisiken zu Land und zu Wasser, für Einzelsendungen oder auch per Abonnementspolicen, mittelst sehr vorteilhaften Bedingungen.

Ganz spezielle Versicherung für die Herren Bankiers, denselben die ausserste Garantie und die minimste Mühe anerbietend, zu den vorteilbelteten Prifizien.

haftesten Prämien.

Referenzen ersten Ranges. Prompte und l'érale Schadenregulierung. Für jede Auskunft, sowie für Versicherungsabschlüsse, wolle man sich die Schweiz. Filial-Direktion in Neuenburg, oder an die Agenten der ellschaft wenden.

# Das "Lose Blättersystem



findet immer mehr Verwendung für Konto-Korrente, Preis-u. Kalkulationsbücher, Statistiken, Lager-u. Musterbücher, Kundenregister etc.

Zweckmässige Neuheit in I Ausführung und Verschluss. Prospekte zu Diensten.

## Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich

Bahnhoistrasse 27.

Geschäftsbücher.

Buchdruckerei.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Samstag, den 24. Februar 1906, abends 5 Uhr, im Grand Hötel Bellevue au Lac stattfindenden

## ordentlichen Generalversammlung

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1905 und Bericht der Rechnungs-

1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1905 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2) Abnahme der Rechnung für das sechszehnte Geschäftsjahr und Decharge Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
5) Besetzung der Kontrollstelle pro 1906.
Stimmkarten können vom 12. bis 23 Februar im Geschäftslokal, Tiefenhöfe 8, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Zürich, 2. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

## Bank in Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. Februar 1906, nachmittags 2½ Uhr, in die Kaufleutstube, I. Stock, in Schaffhausen.

Traktanden:

Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahres-rechnung und der Bilanz pro 1905.
 Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Genehmigung.

der Rechnung

Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1906. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 7. Februar hinweg in unserm Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 7. bis und mit 15. Februar a. c. bezogen werden:

in Schaffhausen: an unserer Kassa;

bei der Schweiz Kreditanstalt; bei der Basler Handelsbank; in Zürich:

in Winterthur: bei der Bank in Winterthur.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. Vom 7. Februar hinweg wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen bei den genannten Anmeldestellen verabfolgt. (213)

Schaffhausen, den 1. Februar 1906.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident:

C. Sturzenegger.

Die Direktion:

Habicht. Breiter.

# BERN, Grand Café-Restaurant, Theater' Vornehmstes Café-Restaurant der Sohweiz. 200 Zeitungen. [2368]

## Usine hydraulique a vendre

dans la Suisse romande, à proximité d'un centre. — Immeubles en parfait état. Locaux industriels vastes et bien aménagés, maison d'habitation de 20 pièces avec dépendances et environ 7000 m² de terrain attenant — Lumière électrique, chauffage central, distribution d'au, source appartenant à la propriété. — Energie électrique à disposition, transport installé jusque dans l'usine. — Main d'œuvre avantageuse. (175;)

S'adresser à Haasenstein & Vogler, à Lausanne, sous chiffre S 10357 L.

Fabrikmarken u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metall- and Kantschuk-Stempel für Behörden u. Private.



F. Homberg, Graveur-Medsilleur in Bern.

Medailien: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1831. Diplom: Zurich 1888. (246)

# Kaulmann

35 Jahre alt, Abstinent, in ungekün-35 Jarre at, Abstinent, in ungekundigter Stellung, mit einigen Tausend Franken Vermögen, gewandter deutscher und Iranz. Korrespondent, mit guten Kenntnissen im Englischen und Italienischen, geübter Steno-Daktylograph, sucht Vertrauensposten.

Offerten unter Chiffre Zag E 47 an

Rudolf Mosse, Bern. (185)

Amerik. Buchführung lehrt gründ-lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg ga-rantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.